

Gebrauchsanleitung:

- Pumpe vom Behälter abnehmen.
- Behälter bis zur Füllmarke „MAX“ mit flüssigem Medium füllen.
- Pumpe wieder aufschrauben und handfest anziehen, um einen Druckaufbau im dicht verschlossen Behälter zu ermöglichen.
- Mit der Kolbenstange Luft in den Behälter pumpen. Es werden ca. 15 bis 20 Pumpenhübe empfohlen. Achtung – je nach Flüssigkeitsstand im Behälter kann die Anzahl der Pumpenhübe bis zum ausreichenden Druckaufbau variieren.
- Zum Sprühen Sprühtaste herunterdrücken.
- Durch drehen der Düsenmutter das gewünschte Sprühbild einstellen (Nebel – Strahl). Ein optimales Sprühbild entsteht aus dem Zusammenspiel von Druck und Düseneinstellung, dieses muss durch Versuche ermittelt werden.
- Bei Modellen mit Sicherungsfunktion muss die Sicherungstaste vor dem betätigen der Sprühtaste zurückgezogen werden. Bei Modellen mit Dauersprühfunktion rastet der Sprühhebel nach dem Betätigen ein. Durch zurückziehen der Feststelltaste springt der Sprühhebel wieder in die Ausgangsposition zurück.
- Eine gleichmäßige und einwandfreie Zerstäubung ist abhängig von der Reinheit des verwendeten Mediums, Fremdkörpereintrag ist zu vermeiden, da es zum Verstopfen der Düse führen kann. Hochviskose Medien lassen sich meist schlechter zerstäuben als niedrigviskose. Suspensionen, Gemische aus Wasser oder Ölen und Feststoffen, bitte vor Benutzung gründlich aufschütteln.

Wartung und Pflege des Zerstäubers:

- Pumpkolben von Zeit zu Zeit schmieren (siehe Pfeil auf der Sprühtaste).
Bei Druckpumpzerstäubern mit EPDM-Dichtungen bitte nur mit Silikonöl/fett schmieren!
- Behälter nie längere Zeit unter Druck stehen lassen!
Nach dem Sprühen Sprühkopf langsam aufdrehen, damit der Druck entweichen kann.
Bei Druckpumpzerstäubern mit Druckentlastung / Sicherheitsventil, Druckentlastung betätigen.
- Wenn der Druckpumpzerstäuber längere Zeit nicht gebraucht wird, ist es ratsam das Medium in die Originalbehältnisse umzufüllen und den Behälter zu reinigen.
- Pumpe anschließend mit klarem Wasser oder einem geeigneten Reinigungsmittel reinigen / durchsprühen. Prüfen, ob die Düsenmutter und das Sieb frei von Ablagerungen sind, verstopfte Düsenmutter falls nötig mit geeignetem Werkzeug, z. B. Nadel, reinigen.